

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0151/2018</b>
Auskunft erteilt:	Herr Schoenfelder
Ruf:	492-1800
E-Mail:	Schoenfelder@citeq.de
Datum:	19.02.2018

Betrifft

Antrag der FDP-Ratsfraktion an den Rat Nr. A-R/0045/2017 vom 26.06.2017; „Exzellentes digitales Münster,,

Beratungsfolge

14.03.2018 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis. Sobald in Sachen der von der nordrhein-westfälischen Landesregierung avisierten „Exzellenz-Startup-Center“ die Bewerbungsvoraussetzungen geklärt sind, ist hierzu im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Münster GmbH zu berichten.
2. Der Antrag der FDP-Ratsfraktion an den Rat Nr. A-R/0045/2017 (s. Anlage) ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

**Begründung:**

Am 12.07.2017 beschloss der Rat, den Antrag der FDP-Ratsfraktion „Exzellentes digitales Münster“ (A-R/0045/2017) an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. Der Antrag beauftragte die Verwaltung mit zwei Prüfpunkten:

1. Prüfung der Voraussetzungen einer erfolgreichen Bewerbung als eines der sechs „Exzellenz-Startup-Center“, die die neue nordrhein-westfälische Landesregierung laut Koalitionsvertrag einrichten wird.

Die Wirtschaftsförderung Münster GmbH steht bezüglich der avisierten Förderinitiative im Kontakt zum zuständigen Ministerium für Wirtschaft, Innovation und Digitalisierung des Landes NRW. Sobald die Ausschreibung vorliegt und die Rahmenbedingungen geklärt sind, ist über eine Bewerbung zu

entscheiden. Eine Einbeziehung der Partner aus dem „Hub münsterLAND.digital“ erscheint aus heutiger Sicht sinnvoll. Im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Münster GmbH wird über den Fortgang informiert werden.

2. Prüfung der Voraussetzungen einer erfolgreichen Bewerbung als eine von zwei „Digitalen Modellkommunen“, die die neue nordrhein-westfälische Landesregierung laut Koalitionsvertrag fördern will.

Aufgrund von personellen Engpässen in der citeq war es nicht möglich, die beantragte Prüfung mit der erforderlichen Qualität durchzuführen und einen Förderantrag zu stellen: Die entsprechend qualifizierten Mitarbeiter/innen waren in der fraglichen Zeit (Juli - Oktober 2017) nicht verfügbar, da sie u.a. in zuvor verbindlich zugesagten Projekten und Maßnahmen gebunden waren (Neuorganisation des MEP-Teams, Projekt zur Stärkung der interkommunalen IT-Zusammenarbeit in den Kreisen Coesfeld und Warendorf, Servicekonto NRW, Pilotprojekt „Kommunales Open Government in NRW“).

Die citeq beteiligt sich regelmäßig an Ausschreibungen zu Förderprojekten von Land, Bund und EU. Zu beachten ist dabei allerdings: Das Stellen von Förderanträgen und noch mehr die Durchführung von Förderprojekten binden nicht unerhebliche Personalkapazitäten. Im ersten Halbjahr 2017 wurden von der citeq Förderanträge gestellt zu „Modellkommune Open Government“ des Bundesministerium des Inneren und zu „Pilotprojekt Kommunales Open Government in NRW“ des Ministerium für Inneres und Kommunales NRW.

I. V.

gez.

Wolfgang Heuer  
Stadtrat

Anlage: Antrag Nr. A-R/0045/2017